



Informationen zur Anmeldung und zur Vorbereitung der Saison 2019 / 2020 für die Spielklassen des BaTTV der Jugend, Mädchen, Schüler und Schülerinnen



Version 2019, gültig ab Saison 2019 / 2020

Wettspielordnung

Die aktuelle Wettspielordnung des DTTB mit den Ausführungsbestimmungen des BaTTV sind zu beachten.

Meldungen

Die Vereins- und Mannschaftsmeldungen **aller** Vereine und Mannschaften müssen **fristgerecht** ausschließlich in click-**tt** erfolgen.

Schriftliche Meldungen oder Meldungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Terminwünsche sind ebenfalls **ausschließlich** über click-**tt** anzugeben.

Die Meldung zum Pokalspielbetrieb muss zeitgleich mit der Vereinsmeldung erfolgen.

Für die **Jugend Verbandsliga** und die **Jugend Verbandsklasse** ist gemeinsam mit der Vereinsmeldung die geplante Mannschaftsmeldung in click-**tt** einzutragen (siehe auch Regelungen zum Qualifikationsmodus, im Anhang). Erfolgt keine Eintragung der Mannschaftsmeldung, können bei der Spielklasseneinteilung keine Q-TTR-Punkte berücksichtigt werden, so dass eine Einteilung in die gewünschte Spielklasse unwahrscheinlich ist.

Ist keine Auswertung der Q-TTR-Punkte erforderlich (z. B. bei weniger Meldungen als vorhandenen Plätzen), kann die Mannschaftsmeldung nach der Spielklasseneinteilung nochmals geändert werden.

Greifen die Q-TTR-Punkte, so ist die mit der Vereinsmeldung eingegebene Mannschaftsmeldung jedoch verbindlich (vorbehaltlich der Genehmigung durch den Mannschaftssportbeauftragten).

Spielklassen Saison 2019 / 2020

Es werden folgende Spielklassen auf Verbandsebene (BaTTV) angeboten:

Jugend Verbandsliga (u18, 01.01.2002)	eine Staffel
Jugend Verbandsklasse (u18, 01.01.2002)	max. zwei Staffeln
Jugend Bezirksliga (u18, 01.01.2002)	drei (max. vier) Staffeln
Schüler Verbandsliga (u15, 01.01.2005)	max. zwei Staffeln

Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften werden die Staffeln zusammengefasst oder regional verteilt. Je Staffel max. 10 Mannschaften. Alle Spielklassen der Jugend und der Schüler werden mit 4er-Mannschaften im Werner-Scheffler-System gespielt.

Mädchen Verbandsliga oder Verbandsklasse (u18, 01.01.2002)

In den Mädchenstaffeln wird im Braunschweiger System gespielt.

Verantwortlichkeit

Alle Spielklassen der Jugend, Mädchen und Schüler ab Bezirksliga und höher sind Spielklassen auf Verbandsebene (Verantwortlichkeit: Mannschaftssportbeauftragter Jugend des BaTTV).

Spielklassen bis einschließlich Bezirksklasse sind Spielklassen auf Bezirksebene und fallen unter die Verantwortung der entsprechenden Bezirksjugendwarte.

Mannschaftsmeldungen

Alle Mannschaftsmeldungen sind fristgerecht in click-**tt** einzugeben (siehe aktuelle WO).

Die genehmigten Mannschaftsmeldungen werden gemäß Rahmenterminplan veröffentlicht.

Ersatzgestaltung Schüler in Jugendmannschaften (Nachwuchsergänzungsspieler NES)

Im Nachwuchsbereich des BaTTV gibt es entsprechend der WO den Nachwuchsergänzungsspieler „NES“. Es sind Spieler welche nicht zur Sollstärke einer Mannschaft beitragen und dadurch als „NES“ in den Mannschaftsaufstellungen gekennzeichnet werden (WO Abschnitt A 5.3 Ergänzungsspieler)

Alle Nachwuchsergänzungsspieler sind in den entsprechenden Mannschaftsmeldungen aufzuführen. Dies gilt auch für Mädchen bzw. Schülerinnen aus reinen Mädchen- bzw. Schülerinnenmannschaften (weibliche Spielklasse), wenn diese in Jugend- bzw. Schülermannschaften als Ergänzungsspielerinnen eingesetzt werden sollen.

Im Abschnitt H der WO wird nun die Mannschaftsmeldung im Punktspielbetrieb geregelt. Hier werden in H1.4.1 der „WES“ (weiblicher Ergänzungsspieler) in Abschnitt H1.4.2 der „JES“ (Jugend-Ergänzungsspieler) und in Abschnitt H1.4.3 der „NES“ (Nachwuchs-Ergänzungsspieler) maßgebend. Es ist definiert dass ein Spieler/in zusätzlich zu seinem Stammspielerstatus noch als „NES“ in jeder anderen für ihn zutreffenden Altersklasse gemäß WO A.8 der Altersgruppe Nachwuchs als „NES“ gemeldet werden darf.

Bei der Aufstellung muss entsprechend der TTR-Regelung der Spielstärke bzw. Toleranzen der Spielstärke (Abschnitt H.2.2 und 2.3 der WO) auf die Position in den Aufstellungen geachtet werden.

Die Ersatzgestaltung regelt die WO in Abschnitt I.4.3 und 4.4

Hierzu Beispiel: Im Regelfall wird der Schülerspieler in der Altersklasse Jugend in der Mannschaftsaufstellung entsprechend TTR eingereiht, als Beispiel in der 2. Mannschaft an Pos. 2.3. Somit kann der Spieler auch jederzeit in der 1. Mannschaft der Jugend Ersatz spielen. Grundsätzlich gilt die genehmigte Mannschaftsmeldung.

Gem. WO dürfen nur Spielerinnen und Spieler am Mannschaftsspielbetrieb teilnehmen, die auf einer genehmigten und am Spieltag gültigen Mannschaftsmeldung aufgeführt sind.

Schüler, Schülerinnen und Mädchen müssen somit in der Mannschaftsmeldung der Jungen aufgeführt sein, wenn diese dort eingesetzt werden sollen.

Jugendfreigaben / Jugendersatz (SBE/JES)

Die Freigaberichtlinien sind in der aktuellen Fassung zu beachten (siehe Anhang zur WO)

Die entsprechenden Fristen sind zu beachten.

Erstanträge auf Jugendfreigabe sind neu einzureichen. Freigabevorschriften zur uneingeschränkten Teilnahme am Erwachsenenspielbetrieb (SBE) sind zu beachten.

Die Anträge erfolgen ausschließlich über click-ff.

Spieltag, Spielbeginn und Spielverlegungen

Spieltage und Anfangszeiten sind gemäß WO festzulegen.

Spiele können unter Einverständnis beider Mannschaften und **der vorherigen Zustimmung des Spielklassenleiters** auch unter der Woche stattfinden.

Doppelspieltage sind bei den Spielverlegungen zulässig.

Spielverlegungen werden gemäß WO geregelt.

Den Vereinen wird freigestellt, auch Doppelspieltage zu vereinbaren.

Als ein Spieltag gelten die Wochentage Freitag bis Sonntag. Der Donnerstag davor ist dem vorangehenden Spieltag zuzuordnen. Verlegte Spiele müssen somit entsprechend den Regelungen für verlegte Spiele (unterschiedliche Festlegungen je Halbrunde) jeweils bis zum vorherigen Donnerstag ausgetragen werden.

Hinweis dazu: Vermehrt wurde angesprochen keine Freitagsspiele anzusetzen. Oftmals ist es nicht möglich aufgrund der Ganztageschulen die Spieler/innen bei größeren Weg/Fahrzeiten rechtzeitig zur Abfahrtszeit und damit zu den Anfangszeiten spielbereit zu haben. Auch das erhöhte Verkehrs-

aufkommen an den Feiertagswochenenden usw. erschwert die Anfahrtswege zusätzlich. Ganz zu schweigen dann bei verspätetem Beginn die Heimankunft zu später Stunde.

Spielverlegungen sind fristgerecht beim Spielklassenleiter zu beantragen.
Termine im Rahmenterminplan sind rechtzeitig zu beachten.

Vor allem bei der Verlegung von Spielterminen am Ende einer Halbbrunde sind die Regelungen der WO genauestens zu beachten.

Spielgemeinschaften (SG)

Spielgemeinschaften sind in den Spielklassen der Jugend, Mädchen, Schüler und Schülerinnen zugelassen (bis einschließlich Verbandsliga). Hierbei sind die Regelungen der neuen WO (Abschnitt A.14) zu beachten.

Strafen

Schuldhaftes Vergehen werden auch in den Spielklassen der Jugend, Mädchen, Schüler und Schülerinnen bestraft.

Ergänzend zur Strafordnung des BaTTV gilt der Strafenkatalog für Verbandsspielklassen der Jugend, Mädchen, Schüler und Schülerinnen (siehe Anhang)

Badische Mannschaftsmeisterschaften und der damit verbundenen Qualifikation zu den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften

Die jeweils Erstplatzierten der Jugend Verbandsliga sowie der Jugend Verbandsklassen sind aufgefordert die jeweiligen Mannschaften zu den Badischen Mannschaftsmeisterschaften zu melden. Für die Meldung zu diesen Meisterschaften ist die entsprechende Ausschreibung zu beachten und das entsprechende Meldeformular zu verwenden (Spielgemeinschaften sind nicht zugelassen). Die Badischen Mannschaftsmeister qualifizieren sich für die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften.

Badische Pokalmeisterschaften

Entsprechend dem Erwachsenenbereich wird es für Jugend-, Mädchen-, Schülerinnen- und Schülermannschaften einen Regions- und einen Verbandspokal geben.

Für den Regionpokal qualifizieren sich jeweils die Sieger aus den Bezirken.

Die jeweiligen Gewinner des Regionsentscheids qualifizieren sich für die Badischen Pokalmeisterschaften.

Die Einteilung, Spieltermine, etc. sind aus der entsprechenden Ausschreibung zu entnehmen.

Pokalspielerleiter für den Regions- und den Verbandspokal ist Matthias Buchmüller.

Des Weiteren sind die allgemeinen Rundschreiben des BaTTV, die Wettspielordnung und die Ergänzungen zu click-ff ebenfalls zu beachten.